

Praxisstudie zur Evaluation immunologischer Untersuchungsmethoden bei Patienten mit Titanimplantatverlust und vermuteten Implantat-assoziierten Entzündungserkrankungen - Zwischenbericht

Lutz Höhne, Frank Bartram, Elisabeth Jacobi-Gresser, Volker von Baehr

Zusammenfassung

Titanimplantatverluste und vor allem Periimplantitiden werden zunehmend in Fortbildungsveranstaltungen und in der zahnmedizinischen Fachliteratur thematisiert. Hauptaugenmerk liegt dabei auf durch Bakterien verursachte Entzündungen.

Der Arbeitskreis Umwelt-ZahnMedizin führt zurzeit eine Praxisstudie zu dieser Problematik durch. Abgeschlossen werden kann sie nur durch aktive Mitarbeit der Kollegen, die bereitwillig „Misserfolge“ dokumentieren.

Bereits jetzt ist festzustellen, dass in der überwiegenden Zahl der Fälle genetische (Genpolymorphismus IL-1/ TNF α) und immunologische Parameter (TNF α Freisetzung aus Makrophagen) verantwortlich sind für unerwünschte chronische, mit derzeitigen Methoden nur bedingt beherrschbaren Entzündungen.

Dabei zeigt sich, dass gerade High Responder auffallend häufig nach Titanstimulation mit einer gesteigerten Freisetzung von IL-1 und TNF α aus Makrophagen reagieren.

umwelt medizin gesellschaft 2009; 22(1): 25-27

Autoren: Dr. med. Frank Bartram, Weixenburger; Dr. med. dent. Elisabeth Jacobi-Gresser, Mainz; Dr. med. Volker von Baehr, Berlin; Korrespondenzadresse: Lutz Höhne, Zahnarzt - Umwelt-ZahnMedizin, Bahnhofstr.24, 67246 Dirmstein, Tel 06238 – 2110, Fax 06238 – 3057, E-Mail: lc.hoehne@t-online.de, Internet: www.zahnarzt-hoehne.de.